

Dauer der Gespräche

In der Regel 60 - 90 Minuten

Kosten

Für 60 Minuten Gesprächszeit wird ein Betrag von 30 Euro erhoben.

Ort

Nach Absprache

Anmeldung

Difäm - Deutsches Institut für Ärztliche Mission e.V.

Ursula Kohler

Paul-Lechler-Straße 24

72076 Tübingen

Tel. 07071/206-533 oder -512

Fax 07071/206-510

E-Mail: kohler@difaem.de

www.difaem.de



Fotonachweis Titel: G. Kohler, M. Armbrust, G. Kanu, M. Armbrust

Stand: Juni 2010

Änderungen vorbehalten

Difäm tritt ein für Gesundheit in der Einen Welt

Das Difäm berät und begleitet Einrichtungen der evangelischen Kirche und Missionswerke bei der Verwirklichung ihrer Gesundheitsprojekte weltweit und fördert eigene Projekte. Es ist Träger der Tropenklinik Paul-Lechler-Krankenhaus in Tübingen.

In partnerschaftlicher Zusammenarbeit begleiten die Mitarbeitenden den Aufbau sowie die Umsetzung von Gesundheitsprogrammen in wirtschaftlich armen Ländern.

Medizinische Fachkräfte auf ihren Auslandseinsatz vorzubereiten, hat sich das Difäm seit über 100 Jahren zur Aufgabe gemacht.

Die Arzneimittelhilfe des Difäm versorgt Gesundheitseinrichtungen weltweit mit Medikamenten, Laborgeräten und Material. Mit Ausbildungsförderung, Vernetzung und der Unterstützung von Zentralapotheken bringt die Difäm-Arzneimittelhilfe die pharmazeutische Entwicklungszusammenarbeit voran.

Weitere Informationen

Difäm – Gesundheit in der Einen Welt

Deutsches Institut für Ärztliche Mission e.V.



Difäm – Kontakt

Paul-Lechler-Straße 24

72076 Tübingen

Tel. 07071/206-512

Fax 07071/206-510

E-Mail: info@difaem.de

www.difaem.de

Zurück in Deutschland – und nun?



DEBRIEFING

Gespräch

Beratung

Auswertung



Difäm – Gesundheit in der Einen Welt

Gestresst und irritiert – alles ist anders – miteinander reden ist heilsam!

Nach einem längeren Einsatz in Übersee ist die Rückkehr nach Deutschland nicht immer einfach. Das Erlebte hinterlässt Spuren, manchmal auch Narben. Umso wichtiger ist es, mit der Reflektion dieser Erfahrungen nicht allzu lange zu warten. Deshalb bieten wir Ihnen Debriefing, d.h. Auswertungsgespräche an. Durch Gespräche können irritierende Situationen und Konflikte auf sachlicher, persönlicher und emotionaler Ebene wieder ins Gleichgewicht kommen. Stressbedingte Erlebnisse, auch Traumata und prägende Erfahrungen werden aufgearbeitet. Darüber hinaus wird die Rückkehr in die eigene Kultur reflektiert.

Viele Menschen erleben externe Auswertungsgespräche als sehr hilfreich für den Übergang von einer Kultur in die andere. Die Sensibilisierung für heikle Themen hilft, das Erlebte zu verarbeiten.

Debriefing – Auswertungsgespräche nach dem Einsatz in Übersee

Was ist Debriefing?

Debriefing ist die Auswertung, Besprechung und Nachbesprechung einer Sachlage oder einer Situation in einem geordneten "setting", ein geführtes und strukturiertes Gespräch.

Ziel von Debriefing

Nachbesprechen eines Ereignisses (Einsatz in anderer Kultur oder schwieriges Erlebnis), um Erlebtes zu verarbeiten und die Entwicklung einer Belastungsstörung zu verhindern.

Gesprächsebenen

Das Gespräch findet auf sachlicher, persönlicher und emotionaler Ebene statt.

Vorteile externen Debriefings

Der "Klient" steht in keinem Interessenverhältnis zum Gesprächsleiter. Dadurch wird Unabhängigkeit und Vertraulichkeit gewahrt.

Zeitpunkt des Debriefing

Debriefing findet nach Rückkehr von einem Einsatz im Ausland oder nach einem belastenden Ereignis statt.

Hinweis

Debriefing ist keine Psychotherapie. Das Auswertungsgespräch kann zu gezielter Nachsorge und zur Empfehlung einer weiteren Behandlung vorhandener Störungen führen.

Zielgruppe

Das Gesprächsangebot richtet sich an Einzelpersonen, Organisationen, Missionen und einheimische Kirchen.



Ihre Gesprächspartnerin stellt sich vor:

"Ich liebe die Weite und die Größe unserer Welt wie auch die unterschiedlichsten Prägungen der Menschen und ihrer Kulturen.

11 Jahre lang habe ich in Westafrika gelebt. Es folgten 16 Jahre Projekt- und Personalbegleitung in der internationalen Zusammenarbeit. Das Spektrum an Herausforderungen der interkulturellen Zusammenarbeit habe ich so in seiner ganzen Bandbreite erfahren: in der Zusammenarbeit mit einheimischen Kirchen und christlichen Organisationen, mit Missionen und Entsendeorganisationen und mit Menschen, die bereit sind, über den Teller- bzw. Landesrand hinauszuschauen.

Am Puls unterschiedlicher Kulturen, ihrer Wertesysteme und Mechanismen habe ich viele Lernprozesse durchlaufen und konnte Einsichten gewinnen, die das Zusammenarbeiten sehr erleichterten.

Durch spannende Dienstreisen in zahlreiche Länder Afrikas und Asiens weiß ich um die Problematik unterschiedlicher und unausgesprochener Erwartungen wie auch aller Arten von Missverständnissen. Ich kenne das Auf und Ab, das Miteinander und Gegeneinander, die Frustrationen und Konfrontationen und die unterschiedlichen Herausforderungen in der interkulturellen Zusammenarbeit.

Weite des Herzens, gegenseitiger Respekt und die Fülle des Lebens, gemessen an den Werten der biblischen Aussagen, zu leben, haben mein Leben bereichert."

A handwritten signature in black ink that reads "Ursula Kohler".

Ursula Kohler,
Referentin im Team Gesundheitsdienste des Difäm